

PHR-News

Datum: 03.02.2009

Windwärts gewinnt den ersten CSR-Award

Großer Bahnhof am 28. Januar abends im Leibnizhaus in der Altstadt: Pro Hannover Region (PHR), InWEnt und die NBank zeichnen die Sieger des ersten CSR-Wettbewerbs für kleine und mittlere Unternehmen aus. Erster Preisträger des CSR-Awards 2008 ist die Windwärts Energie GmbH aus Hannover. CSR steht für Corporate Social Responsibility und meint die freiwillige Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung durch Unternehmen. Windwärts zeichnet sich durch seine hohe Mitarbeiterorientierung und CSR-Aktivitäten in allen relevanten Feldern aus, urteilten die Jurymitglieder, die am 22. Januar ihre Entscheidungen getroffen hatten. Als herausragend würdigten sie bei Windwärts die Errichtung einer Windenergieanlage für ein Kinderferienlager in Otterndorf. Überschüsse, die durch die Einspeisung ins öffentliche Netz entstehen, finanzieren den ökologischen Umbau des Camps.



Einen **Sonderpreis** erhielt das hannoversche **Themenhotel Viva Creativo** für seine Kampagne „Kinderherz Hannover – Großes Herz für die Kleinsten“. Das Hotel kreierte ein „Kinderherz-Zimmer“, in dem Angehörige von herzkranken Kindern, die in der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) behandelt werden, kostenlos übernachten dürfen. Ein Teil aus der Vermietung des Zimmers an andere Hotelgäste fließt zudem an den Verein Kinderherz Hannover. Sieben weitere Unternehmen erhielten ebenfalls für vier Jahre ein CSR-Siegel verliehen: Es sind die Glave Gruppe aus Norden, das Sozialkaufhaus fairkauf e.G. aus Hannover, die Deutsche R + S Dienstleistungen GmbH & Co. KG, Standort Hannover, sowie die Plural Servicepool GmbH aus Laatzen, die Stadtentwässerung Hannover, die Malerfachbetrieb Heyse GmbH & Co. KG aus Isernhagen sowie die Holtmann Messe + Event GmbH aus Langenhagen.

NBank will CSR in das Unternehmens-Rating einbeziehen



„Mit CSR punkten Unternehmen ihrer Konkurrenz am Markt. Deshalb haben wir diesen Wettbewerb ins Leben gerufen“, sagte PHR-Finanzvorstand Carsten Cohrs am 28. Januar bei der Preisverleihung im Leibnizhaus. Die CSR-Arbeitsgruppe bei Pro Hannover Region ist Ideengeber des neuen und bundesweit einmaligen Wettbewerbs um verantwortungsvolles und werteorientiertes Handeln für kleine und mittlere Unternehmen. Kooperationspartner sind die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) sowie die InWEnt gGmbH für Internationale Weiterbildung und Entwicklung, Regionales Zentrum Niedersachsen. Aus Sicht der NBank hat CSR in Form nachhaltigen Handelns von Unternehmen eine deutliche wirtschaftliche Komponente, die sich auch auf das Unternehmens-Rating auswirkt. „CSR spielt auch immer in die harten Fakten des Jahresabschlusses hinein – zum Beispiel bei den Fragen

nach Material, Energieeffizienz oder qualifiziertem Personal“, erläuterte Georg Henze, Leiter der Finanzierungsberatung bei der NBank, bei der Preisverleihung. Künftig will das Kreditinstitut die regionalen Banken verstärkt für das Thema sensibilisieren, damit CSR auch in der Bonitätsbeurteilung berücksichtigt wird.

Integrität als Schlüsselfaktor unternehmerischen Handelns

Dr. Hans-Georg Martensen, Regionsdezernent für Wirtschaft, sah das CSR-Thema im Leibnizhaus so: „Soziale Kompetenz wird als Qualifikation am Arbeitsmarkt nachgefragt. Moralisches Handeln ist nicht mehr nur ein kostenintensiver Wettbewerbsnachteil, sondern wird auch als grundlegender Produktionsfaktor unternehmerischen Handelns verstanden.“ Schlüsselfaktor guter Unternehmensführung sei Integrität – ausgestattet als systematisch gestaltete Integrität des Geschäftsmodells und Integrität aller Mitarbeitenden. Elf Unternehmen aus Niedersachsen hatten sich bis Mitte November 2008 für die CSR-Felder „Markt und Lieferkette“, „Arbeitsplatz“, „Umwelt“ und „Gemeinwesen“ mit einem Selbstreport beworben. Darin beschrieben sie ihre CSR-Aktivitäten sowie deren Einbindung ins Unternehmen. Neben dem Award konnte jedes Unternehmen beim Erreichen einer Mindestpunktzahl ein CSR-Siegel erhalten. Neun der elf Anwärter erhielten das CSR-Siegel.

Jury traf ihre Entscheidungen einstimmig

Eine hochkarätig besetzte Jury vergab für die eingereichten Bewerbungen Punkte nach einem Regelwerk. Die Bewertung orientierte sich an drei Dimensionen: Der Einbindung der CSR-Aktivitäten ins Unternehmensmanagement. Die Einbettung in die Unternehmenskommunikation. Und last but not least spielte die Qualität der Projekte eine wichtige Rolle. Alle Jurymitglieder trafen ihre Entscheidungen einstimmig. Zu ihnen zählten Regionspräsident Hauke Jagau, Dr. Sabine Johannsen vom Vorstand der NBank, Dr. Jochen Hahne, Vorsitzender der Geschäftsführung des Büromöbelherstellers Wilkhahn aus Bad Münden, Geschäftsführerin Bärbel Jacob vom Wirtschaftsförderverein Pro Hannover Region, Dr. Olaf Mußmann, Leiter der CSR-Arbeitsgruppe bei PHR, Dr. Peter Winter, Leiter des InWEnt Regionales Zentrum Niedersachsen sowie Hannes Koch, Wirtschaftskorrespondent und Autor eines CSR-Buchs. Gestaltet und gesponsert wurden das Design des CSR-Awards, des Siegels, der Urkunden, des Logos und der Flyer vom PHR-Mitgliedsunternehmen Kreaktor. Geschäftsführer Axel Kempf überreichte am 28. Januar den viel gelobten dreidimensional dargestellten Award an Windwärts.